



## Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde,

Das neue Weinjahr begann wunderbar frühlingshaft. Leichte Frostschäden im April beschnitten vor allem die frühen Sorten, wie den Muscaris. Der Mai präsentierte sich eher kühl und die Reben trieben nur zögerlich aus. Nun wo der Sommer langsam Einzug hält brauchen die Reben viel Zuwendung, damit sie Ihr volles Potential ausschöpfen können.

Nach dem tollen Frühlingsanlass vom April, möchten wir euch gerne ein weiteres Mal einladen, um die Etikette unseres 2019er Blauburgunders einzuweihen und unsere Weine zu genießen. Dieses Mal steht nicht die Natur, sondern die Kunst im Vordergrund.

### **Der Künstler-Blauburgunder,**

Die Künstler-Etiketten des Jahrgangs 2019 gehen einen ungewöhnlichen Weg. Unser Freund, Joe Scherer, Violinist, Musik-Lehrer und Winzer hat uns Bilder aus dem Nachlass seines Bruders Martin Scherer gezeigt und uns einen Teil zur Verfügung gestellt, ein sehr komplexes und eigenwilliges Werk. Der Zugang hat sich mir erst allmählich erschlossen und die Idee hervorgebracht, die Etiketten-Serie für unseren Blauburgunder aus dem Zwicky -Wingert daraus entstehen zu lassen. Ich habe mich entschlossen, Bilderarbeiten zu zeigen, die sich mit dem Menschen, dem Dasein oder mit Kunst auseinandersetzen. Ein Zitat von John Cage, das Martin für ein Bild heranzog; «Deine Kunst soll so sein, als ob du auf dem Wasser schreibst», lässt erahnen, welche Ansprüche der Künstler an sich selber stellte.

Das Zitat ist gleichzeitig der Titel des ersten Etiketten-Bildes, welches subtil Bezug nimmt auf John Cages Aussage. Martin Scherer beschäftigte sich in seinem Werk gerne mit der Kunstgeschichte. So ist eine weitere Arbeit entstanden, mit einem Bildausschnitt aus der Decke der sixtinischen Kapelle von Michelangelo. Eva aus dem «Sündenfall und der Vertreibung aus dem Paradies» wird kombiniert mit einem «Apple-Verbotsschild». Dazwischen fliegt Blütenstaub von Löwenzahn.... Eine weitere Bildarbeit setzt ebenfalls in der Renaissance an. Das markante, plastische Selbstportrait von Ghiberti von der Paradiestür am Dom von Florenz wird hier übernommen. Der runde Bilderrahmen wird als Schachtdeckel interpretiert und Ghiberti entsteigt als Tiefbauarbeiter einer Strassenbaustelle dem Untergrund; «Ghiberti taucht wieder auf».

Kommen wir zu gegenwärtigen Themen, wo Gerüstarbeiter gewagt dem Himmel näherklettern oder ein weiteres Bild, wo der Skirennfahrer an den Facetten der Zwischenzeiten gemessen wird. Ein Foto einer Pappmaché-Skulptur führt in eine mehr oder weniger wunderbare Zukunft, die «Family on the moon». Die Kleinfamilie auf dem unwirtlichen Mond. Heute ist der Mars an der Reihe, sogar Tesla Musk investiert. Die Venus wird ins Auge gefasst.

*Joe Scherer*

Frisch abgefüllt sind:

Zwicky JUNGE REBEN 2019,  
**Der Coole von der Schule**

Pinot Noir «Fürscht Barrique» 2019,  
**der Churfürst**

PINOT Barrique 2019,  
**der Edle**

Südwind Barrique 2019,  
**der Aparte**

Souvignier gris 2019,  
**der Casanova**

Plantet 2020,  
**der Rotfruchtige**

Walensee Südwind 2020,  
**der Mediterrane**

Seyval blanc 2020,  
**der Frischfröhliche**

Zwicky weiss 2020,  
**der Freche**

Federweiss 2020,  
**der Gutmütige**

Muscaris 2020,  
**der Charmeur**

Saphira 2020,  
**der Exotische**